



ARCHITEKT DIPL. ING. HANS RABL
 STAATLICH BEFUHRTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
 9800 SPITTAL/DRAU · BOGENGASSE 14 · TELEFON 2827



B a u b e s c h r e i b u n g

zur Errichtung eines Wohnhauses für Herrn Dipl. Ing. Vinzenz und Rosi
 O m e n, Eichenfeldgasse, 9800 S p i t t a l

Das geplante Bauvorhaben wird lt. Situationsplan auf o. e. eigenem Grund und Boden errichtet. Das Objekt wird direkt an das bestehende Garagengebäude angebaut. Der Abstand zur westl. Grundgrenze (Straße) beträgt 4 m. Das Erdgeschoß dient zum Teil der Unterbringung eines Ordinationsraumes mit den dazugehörigen Nebenräumen. (Warteraum, WC-Anlage, Technik).

Sämtliche Fundamente werden auf tragfähigem Grund geführt und in Stampfbeton hergestellt. Das Kellermauerwerk ist ebenfalls in Stampfbeton ausgeführt. Umfassungsmauerwerk und die tragenden Innenwände des erdgeschoßigen Gebäudes in Leichtschalsteinen 25 cm stk. mit Füllbeton B 160, Trennwände 10 cm stark als Leichtwandmauerwerk aus gebrannten Hohlsteinen, Kaminmauerwerk als Schiedelfertigteilkamin. Im Dachgeschoß zum Teil Holzrähelwände. Die Geschoßdecken werden aus Fertigteilen bestehen. Innenputz grob und fein, Fassadenverputz als Rau-putz hell belassen.

Türen und Fenster sind Verbundkonstruktionen in Holz, sichtbare Holz-teile werden mit Pinotex gestrichen und natur belassen. Fußböden in den Wohn- u. Schlafräumen Parkett bzw. Spannteppichböden, in den Nebenräumen und Nebenräumen Klinkerböden und Verfließung. Das Dach besteht aus einem Walmdach mit Eternitdoppeldeckung, dunkelgrau, Dachneigung 37 Grad.

Sanitäre und elektrische Installationen werden nach Maßgabe der Zeichnung im erforderlichen Ausmaß entsprechend den einschlägigen, technischen und behördlichen Vorschriften eingebaut. Das Gebäude er-hält eine Warmwasser-Pumpenheizung mit Koksfeuerung.

Die Fäkalienabwässer werden über eine Kläranlage in einen Sammelschacht und von dort in den städtischen Kanal geführt. Die Schmutz- u. Regen-abwässer werden ebenfalls in den Sammelschacht und von dort in den Kanal geleitet.

Weitere Details sind aus den beiliegenden Plänen ersichtlich.

Spittal, 24. 1. 1969

Der Bauherr:

Rosi Omen
 Vinzenz Omen

Der Architekt:



Stadtgemeinde Spittal
S t a d t b a u a m t

den 20. Feber 1969

Zahl: 153-9/69 - 1300

Betr.: Rosa u. Dipl. Ing. Vinzenz
Oman, Errichtung eines Wohn-
hauses auf Parzelle 847/12
KG Spittal/Dr., Baubewillig.

- Dr. Lie/Gr.-

B e s c h e i d :
=====

Mit Eingabe vom 24.1.1969 haben Frau Rosa und Herr
Dipl. Ing. Vinzenz Oman um Erteilung der Baubewilligung für die
Errichtung eines eineinhalbgeshoßigen Wohnhauses auf Parzelle
847/12 KG Spittal/Dr. angesucht.

Dem Antrage liegen Pläne des Arch. Dipl. Ing. Hans Rabl
vom 24.1.1969 zu Grunde.

Das Ermittlungsverfahren hat ergeben:

- a) Das Grundstück 847/12 KG Spittal/Dr. steht im geteilten bühher-
lichen Eigentum der Antragsteller und ist im Flächenwidmungsplan
der Stadt Spittal/Dr. als "Bauland - gemischtes Baugebiet" aus-
gewiesen.
- b) Verkehrsmäßig ist das Grundstück über die öffentliche Verkehrs-
fläche der Mozartstraße erschlossen.

Die Wasserversorgung erfolgt aus dem städt. Versorgungsnetz;
die Stromversorgung erfolgt aus dem Netz der Kelag; die geklär-
ten Abwässer werden der Stadtkanalisation zugeführt.

- c) Das Baugrundstück wird von einer Niederspannungsleitung der
Kelag überquert. Die Kelag hat sich anlässlich der Bauverhand-
lung vom 13.2.1969 bereit erklärt, die Niederspannungsleitung
zwecks einer Behinderung der Bauführung vor Baubeginn auf ihre
Kosten zu verlegen.

Es ergeht folgender

S p r u c h :

- I. Auf der Grundlage der in der Sachverhaltsdarstellung genann -
ten Pläne wird die Baubewilligung für die Errichtung eines
eineinhalbgeshoßigen Wohnhauses auf Parzelle 847/12 KG Spit-
tal/Drau erteilt, wie folgt:
 - 1. Die Bauarbeiten sind plan - und bescheidgemäß durch einen be-
fugten Unternehmer auszuführen und ist der Bauführer für die
Verwendung einwandfreien Materials sowie für die persönliche
Sicherheit der beim Bau Beschäftigten verantwortlich.
 - 2. Ein Abweichen vom genehmigten Bauplan ist nur mit vorheriger
Genehmigung der Baubehörde gestattet.

Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau
Rechtsabteilung

den 1. April 1971

Zahl: 153-9/71/2 - 1300 - Dr. E/Gr.-

Betr.: Dipl. Ing. Vinzenz und Rosi Oman,
Mozartstraße 7, 9800 Spittal a.d. Drau;

- 1. nachträgliche Änderungen im Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau;
Baubewilligung und
Olfeuerungsanlage und
- 2. Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau;
Benützungsbewilligung.

B E S C H E I D :
=====

- I. Mit Bescheid des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau vom 20.2.1969 wurde den Eheleuten Rosa und Dipl. Ing. Vinzenz Oman die Bewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau erteilt.
- II. Mit Bescheid des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau vom 25.5.1970 wurde Herrn Dipl. Ing. Vinzenz Oman die Bewilligung für die Errichtung einer Olfeuerungsanlage im bestehenden Wohnhaus erteilt.

ad. I. u. II.:

Mit Eingabe vom 8.1.1971 wurde nunmehr seitens der Bauwerber die Fertigstellung beider Bauvorhaben der Behörde gegenüber ange - zeigt und gleichzeitig daran das Begehren geknüpft, es wollen die Benützungsbewilligungen erteilt werden.

Dieser Eingabe entsprechend, wurde am 26.1.1971 eine mündliche und örtliche Verhandlung durchgeführt. Anlässlich dieser konnte die Baubehörde feststellen, daß im Inneren des Hauses gegenüber den ursprünglich bewilligten Bauplänen sowohl im Erdgeschoß als auch im Obergeschoß nachträglich bauliche Änderungen vorgenom - men wurden. Hiefür wurde anlässlich der Ortaverhandlung vom 26.1.1971 dem Ersuchen Bestandspläne, datiert vom 28.3.1969, zugrunde gelegt.

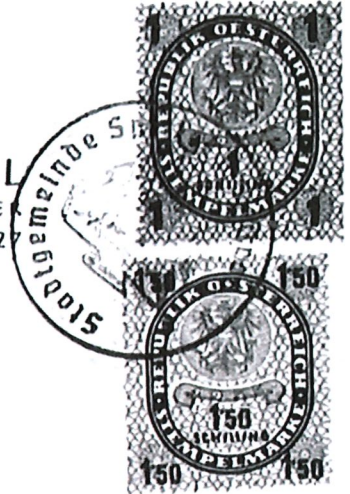
Unter Berücksichtigung des Ermittlungsverfahrens ergeht nachste - hender

B p r u c h :

- I. Gemäß §§ 1, 13 und 91 Kärntner Bauordnung (KBO) vom 13.3.1866, zuletzt in der Fassung des LGBI. Nr. 193/1963 wird nach Maß - gabe der nachgereichten Bestandspläne vom 28.3.1969 die Be - willigung für die Vornahme von Änderungen im Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau nachträglich erteilt.
- II. Gemäß § 83 KBO vom 13.3.1866, zuletzt in der Fassung des LGBI. Nr. 193/1963 wird die Benützungsbewilligung für das Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau s u s - p e n s i v bedingt erteilt.



ARCHITEKT DIPL. ING. HANS RABL
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
SPITTAL/DRAU · BOGENGASSE 14 · TELEFON 282



Baubeschreibung

für den Neubau einer Garage auf dem Grundstück des
Herrn Karl K a p l in Spittal/Drau Pars. 847/12

Die geplante Garage soll auf og. Grundstück errichtet
werden. Situierung nach beiliegenden Lageplan. Zu-
fahrt von der Mozartstrasse.

Die Errichtung erfolgt in Massivbauweise nach bei-
liegenden Bauplan. Fundamente in Stampfbeton zwischen
Erdreich gestampft. Aufgehendes Mauerwerk über
Horizontalisolierung aus Beton-Hohlblocksteinen 25 cm
stark. Fussboden über Packlage und Unterbeton 10 cm,
Estrich 3cm stark im Gefälle zur Garagentüre. Decke
aus Massivfertigteile im Gefälle verlegt. Darauf
IP doppelt heiss verklebt. Als Abschluss Estrich
5cm stark mit erforderlicher Dehnfuge ausgefüllt
mit plast. Fugenvergussmasse.

Fenster und Hoftüre in Holz für Anstrich.

Garagentüre als Metallkipplügeltüren.

Die Garage wird Innen wie Aussen verputzt.

Über der Garagentüre soll eine Holzzierschalung
angebracht werden.

Eltr. Licht wird den eischl. beh. und techn. Best.
gemäss installiert.

Spittal/Drau, am 4.7.1963

Der Bauherr:

Karl Kappl

Der Architekt:



22.8.63
2

- S t a d t b a u a m t -

Zahl: 153-9/63 - 1300 - Dr. Ku/Gr.-

den 5. August 1963

Betrifft: Karl Kappl, Spittal/Dr.
Neubau einer Garage.

B e s c h e i d :

Herr Karl Kappl, Spittal/Drau, Bahnhofstraße hat unter Anschluß der Pläne um die baubehördliche Genehmigung für die **Er-richtung eines Garagenobjektes** auf der Parzelle 847/12 KG. Spittal/Drau angesucht.

Mit Kundmachung vom 19.7.1963 erfolgte die Ausschreibung der örtlichen Verhandlung.

Beschreibung:

Die Errichtung erfolgt in Massivbauweise nach beiliegendem Bauplan. Fundamente in Stampfbeton zwischen Erdreich gestampft. Aufgehendes Mauerwerk über Horizontalisolierung aus Beton - Hohlblocksteinen 25 cm stark, Fußboden über Packlage und Unterbeton 10 cm, Estrich 3 cm stark im Gefälle zur Garagentüre. Decke aus Massivfertigteile im Gefälle verlegt. Darauf IP doppelt heiß verklebt. Als Abschluß Estrich 5 cm stark mit erforderlicher Dehnfuge ausgefüllt mit plast. Fugenvergußmasse. Fenster und Hoftüre in Holz für Anstrich. Garagentüre als Metallkippflügeltüren. Die Garage wird innen wie außen verputzt. Über der Garagentüre soll eine Holzzierschalung angebracht werden. Elektr. Licht wird den einschl. beh. und techn. Bestimmungen gemäß installiert.

S p r u c h :

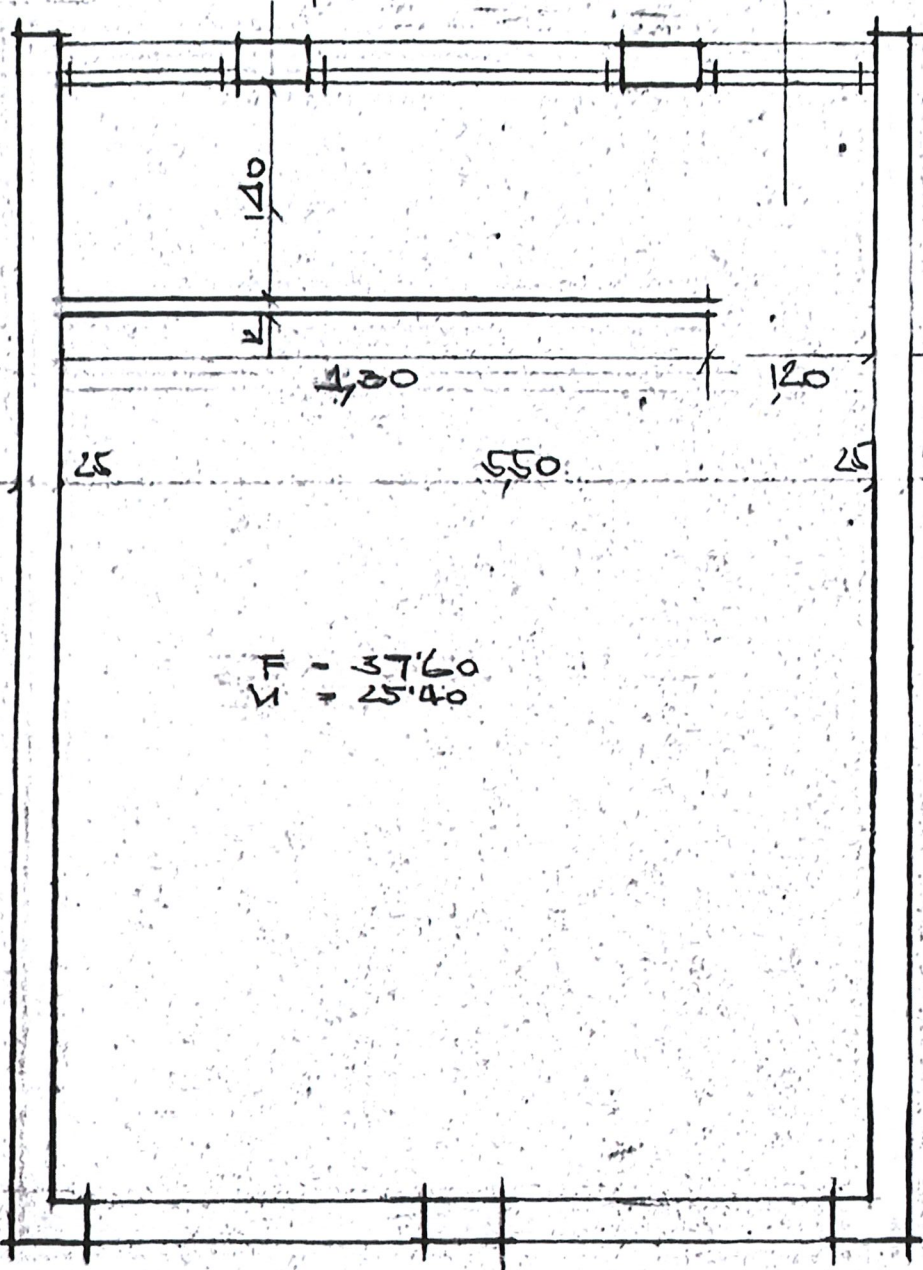
Dem Herrn Karl Kappl, Spittal/Drau Bahnhofstraße wird nach Maßgabe des Ergebnisses der örtlichen Bauverhandlung gem. §§ 1, 13, 21 und 91 der Kärntner Bauordnung die baubehördliche **Genehmigung** für die Errichtung eines Garagenobjektes auf der Parz. 847/12 KG. Spittal/Drau erteilt.

Es sind folgende Vorschriften zu erfüllen und Bedingungen einzuhalten:

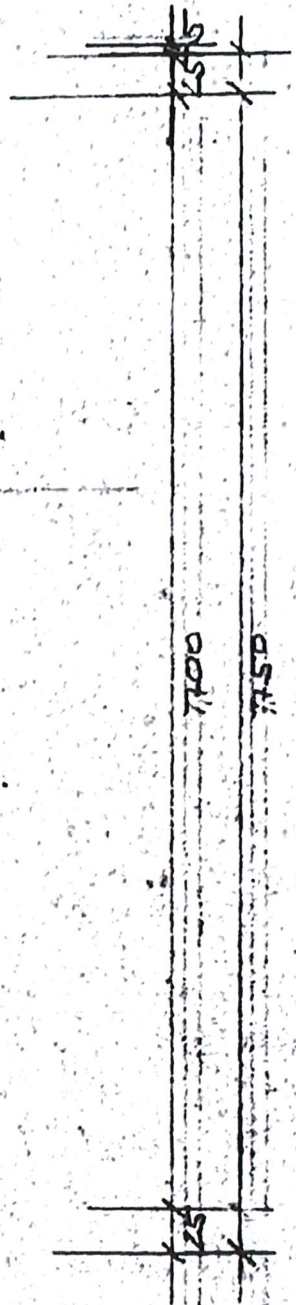
1. Die Bauarbeiten sind plan - und bescheidgemäß durch einen befugten Unternehmer auszuführen und ist der Bauführer für die Verwendung einwandfreien Materials sowie für die persönliche Sicherheit der beim Bau Beschäftigten verantwortlich.
2. Ein Abweichen vom genehmigten Bauplan ist nur mit vorheriger Genehmigung der Baubehörde gestattet.
3. Die Bauvollendung ist zwecks Vornahme der Endbeschau der Baubehörde anzuzeigen und darf der Bau vor Erteilung der Benützungsbewilligung nicht in Verwendung genommen werden.

./.

25 70 50 210 50 120 25

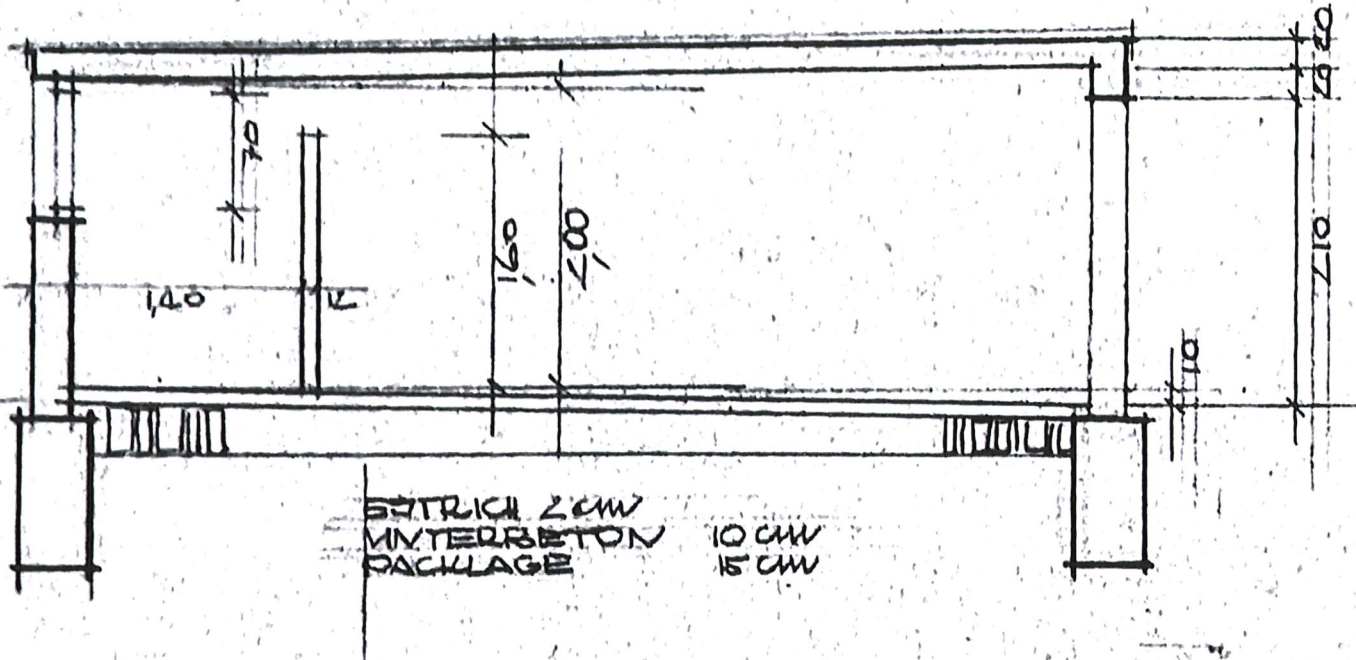


F = 37.60
M = 25.40

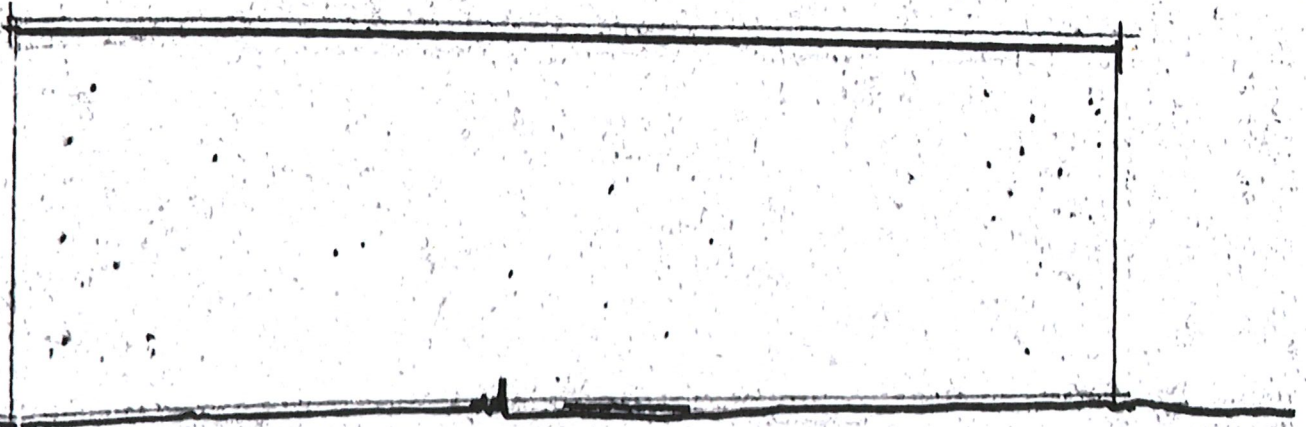


50 225 50 225 50
600

QUERSCHNITT 1/50



ANSICHT SÜD/NORD 1/50



2. JUNI 1970

**Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau
- R e c h t s a b t e i l u n g -**

Handwritten notes and initials in a box.

Spittal, am 25. Mai 1970

Schl. 151-9/1970-1300-Dr. E. H.-

Betr.: Dipl. Ing. Vinzenz OMAN;
Bahnhofstraße 4, 9800 Spittal a.d. Drau.
Errichtung einer Ölf Feuerungsanlage im best.
Wohnhaus auf Pars. 847/KG. Spittal a.d. Drau;
B a u b e w i l l i g u n g.

D. E. S. C. H. B. A. U. D. E. N. G. E. R. I. N. G.

Mit Eingabe 4. 3. 1970 hat Herr Dipl. Ing. Vinzenz O m a n auf der Grundlage von Plänen der Fa. Alois Riebler vom 4. 3. 1970 um Bewilligung für die Errichtung einer Ölf Feuerungsanlage im bestehenden Wohnhaus auf Pars. 847/KG. Spittal a.d. Drau angesucht.

Dieser Eingabe Rechnung tragend, wurde am 14. Mai 1970 eine mündliche und örtliche Bauverhandlung durchgeführt und es ergiebt auf der Grundlage dieser nachstehender:

S p r u c h

1. Gemäß § 13 der Kärntner Bauordnung, LGBl. Nr. 48/1969 wird in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 1 und 4 lit. g) leg. cit. nach Maßgabe der eingereichten Pläne sowie der Baubeschreibung die Bewilligung für die Errichtung einer Ölf Feuerungsanlage in dem im Betreff bezeichneten Objekt erteilt:

1. Folgende Auflagen sind zu erfüllen und einzuhalten:

A) Heisraum:

- a) Der Heisraum ist in allen seinen Bauteilen in feuerbeständiger Bauweise auszuführen. Der Boden muß außerdem flüssigkeitsdicht und ölfest sein.
- b) Wasserabläufe im Boden sind ölfest zu verschließen
- c) Die Heisraumbüre einschl. Türstock ist als nach außen (in Fluchtrichtung) aufgehende feuerhemmende Türe auszubilden.
- d) Der Heisraum ist atkändig und ausreichend aus dem Freien zu belüften.
- e) Im Rauchabzug oder Feuerraum sind genügend große selbstschließende Auspuffklappe anzuordnen, welche die Verkehrswege nicht beeinträchtigen dürfen.

Abgegeben am 2. Apr. 1971

Handwritten: *ll*

**Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau
Rechtsabteilung**

den 1. April 1971

Zahl: 153-9/71/2 - 1300 - Dr.E/Gr.-

Betr.: Dipl. Ing. Vinzenz und Rosi Oman,
Mozartstraße 7, 9800 Spittal a.d. Drau;

1. nachträgliche Änderungen im Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau;
Baubewilligung,
Ölfeuerungsanlage und
2. Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau;
Benutzungsbewilligung.

B E S C H E I D:

- I. Mit Bescheid des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau vom 20.2.1969 wurde den Eheleuten Rosa und Dipl. Ing. Vinzenz Oman die Bewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau erteilt.
- II. Mit Bescheid des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau vom 25.5.1970 wurde Herrn Dipl. Ing. Vinzenz Oman die Bewilligung für die Errichtung **einer Ölfeuerungsanlage im bestehenden Wohnhaus** erteilt.

ad. I. u. II.:

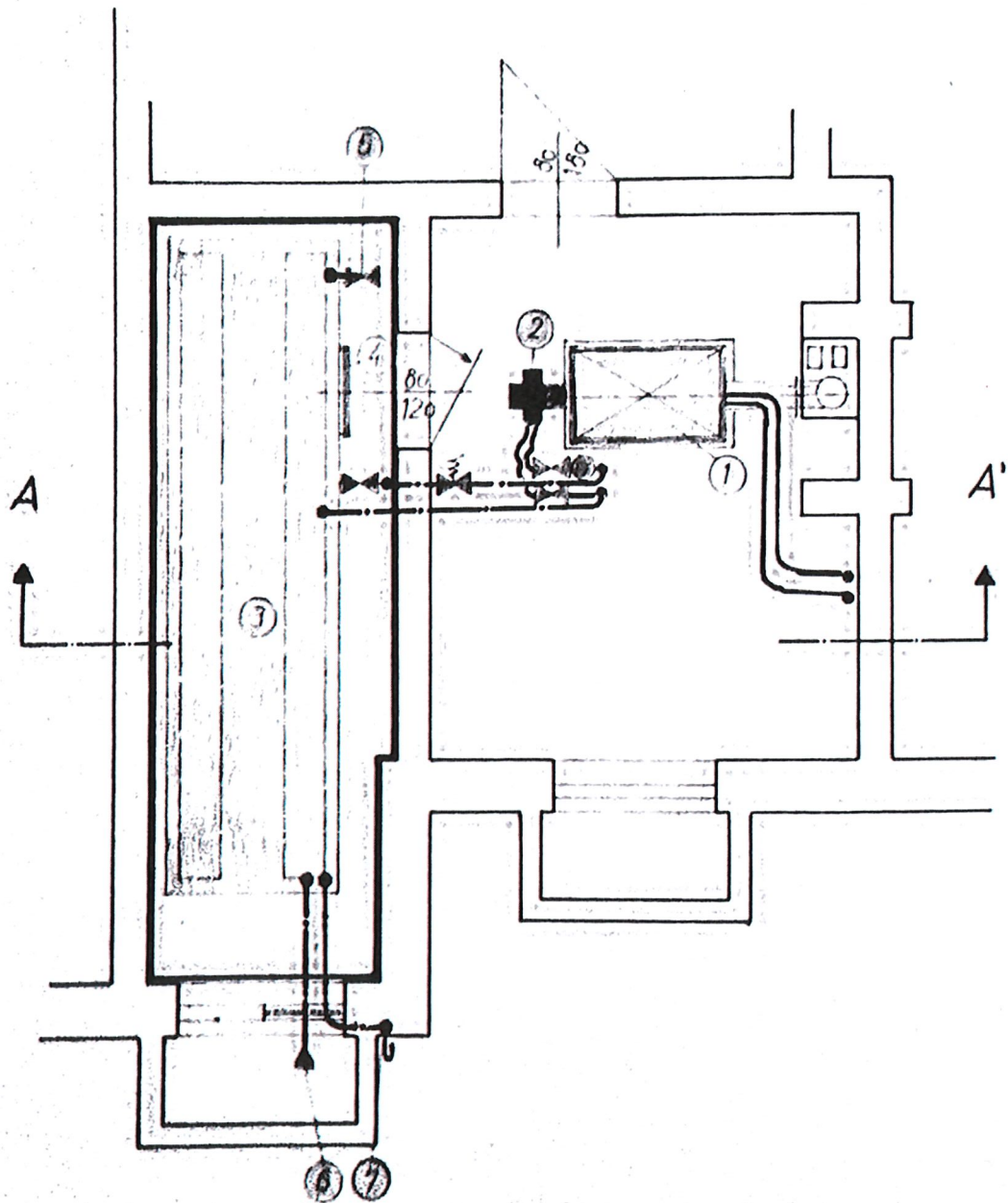
Mit Eingabe vom 8.1.1971 wurde nunmehr seitens der Bauwerber die Fertigstellung beider Bauvorhaben der Behörde gegenüber angezeigt und gleichzeitig daran das Begehren geknüpft, es wollen **die Benutzungsbewilligungen** erteilt werden.

Dieser Eingabe entsprechend, wurde am 26.1.1971 eine mündliche und örtliche Verhandlung durchgeführt. Anlässlich dieser konnte die Baubehörde feststellen, daß im Inneren des Hauses gegenüber den ursprünglich bewilligten Bauplänen sowohl im Erdgeschoß als auch im Obergeschoß nachträglich bauliche Änderungen vorgenommen wurden. Hiefür wurde anlässlich der Ortsverhandlung vom 26.1.1971 dem Ersuchen Bestandspläne, datiert vom 28.3.1969, zugrunde gelegt.

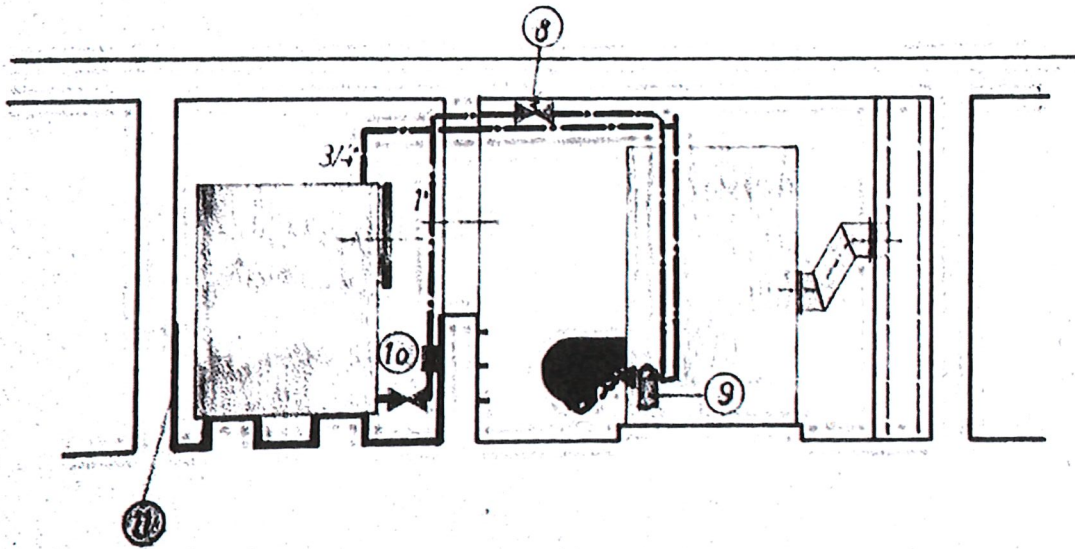
Unter Berücksichtigung des Ermittlungsverfahrens ergeht nachstehender

S p r u c h:

- I. Gemäß §§ 1, 13 und 91 Kärntner Bauordnung (KBO) vom 13.3.1866, zuletzt in der Fassung des LGB1. Nr. 193/1963 wird nach Maßgabe der nachgereichten Bestandspläne vom 28.3.1969 die **Bewilligung für die Vornahme von Änderungen im Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau** nachträglich erteilt.
- II. Gemäß § 83 KBO vom 13.3.1866, zuletzt in der Fassung des LGB1. Nr. 193/1963 wird die **Benutzungsbewilligung für das Wohnhaus auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau** **auspensisv** bedingt erteilt.

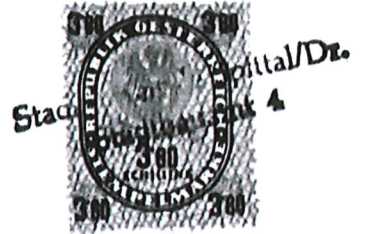


SCHNITT A-A'





ARCHITEKT DIPL. ING. HANS RABL
 STAATLICH BEFUGTER UND BEWEISER ZIVILTECHNIKER
 9800 SPITTAL/DRAU · BOGENGASSE 14 · TELEFON 2027



B a u b e s c h r e i b u n g

zur Errichtung eines ALU-Schwimmbeckens für Frau Rosi Omanek.
 Spittal, Mozartstraße 7, auf Parzelle Nr. 847/12 KG.Spittal

Dipl. Ing. Rabl

Das geplante Becken hat eine Größe von 4/9 m, die Wassertiefe fällt von 130 cm auf 170 cm., der Abstand zur westlichen Grundstücksgrenze beträgt ca. 370 cm.

Das ALU-Schwimmbecken der Firma Ranshofen wird auf örtlich hergestellten Fundamenten montiert.

Die Filteranlage wird im Keller des bestehenden Gebäudes eingebaut.

Weitere Details sind beiliegendem Plan 1/100 zu entnehmen.

Spittal, am 14.5.1973

Der Architekt:

Der Baukommission am 20.5.1973
 vorgelegt und im Sinne des
 Bescheides v. 30.5.1973
 Zahl 10-1/70/12a-1300 genehmigt.
 Stadtgemeinde Spittal, 20.5.1973
 F. d. Bürgermeister

J. Rabl



Hans Rabl

Spittal, 1973 05 30

Dr. E/M.-

Zahl.: 153-9/1973/123-1300

Betr.: Dipl. Ing. Vinzenz und Rosi OMAN,
Mozartstraße 7, 9800 Spittal a.d. Drau;
Errichtung eines ALU - Schwimmbeckens auf
Parzelle 847/12 KG, Spittal a.d. Drau.
B a u b e w i l l i g u n g.

B E S C H E I D

=====

Mit Eingabe vom 14. 5. 1973 suchten die Eheleute Dipl. Ing. Vinzenz und Rosi Oman auf der Grundlage von Plänen des Arch. Dipl. Ing. Hans Rabl vom 10. 5. 1973 um Bewilligung für die Errichtung eines ALU-Schwimmbeckens auf der Parzelle 847/12 KG, Spittal a.d. Drau an.

Dieser Eingabe entsprechend wurde am 28. 5. 1973 eine mündliche und örtliche Baurechtsverhandlung durchgeführt. Festgestellt wird, daß der im Plan grundrißlich dargestellte überdachte Vorplatz und die Umkleidekabine nicht Gegenstand dieses Bescheides sind.

Unter Berücksichtigung des Ermittlungsverfahrens ergeht nachstehender

S p r u c h :

- I. Gemäß § 13 Kärntner Bauordnung (KBO), LGBL.Nr. 48/1969 i.d.F. LGBL.Nr. 56/1972 wird in Verbindung mit den §§ 3 Abs.(1) und 4 lit.a) leg. cit. nach Maßgabe der eingereichten Pläne sowie der Baubeschreibung die Bewilligung für die Errichtung eines ALU-Schwimmbeckens auf Parz. 847/12 KG, Spittal a.d. Drau erteilt.

Auf folgende gesetzliche Bestimmungen der KBO wird hingewiesen:

Siehe letztes Blatt dieses Bescheides.

- II. An Kosten hat der Bauwerber zu entrichten:

- a) Kommissionskosten für die Ortsverhandlung
vom 28. 5. 1973
gem. § 77 Abs. 3 AVG 1950 in Verbindung mit § 1
Abs. 1 lit.b) Gemeindekommissionsgebührenverordnung,
LGBL.Nr. 39/1948 i.d.dzt.g.F., LGBL.Nr. 119/1970
(3 Amtsorgane - 1 halbe Stunde) S 90,--
- b) Stempelgebühr für die Niederschrift
gem. § 14 TP. 7 Zl. 2 Gebührengesetz 1957
BGBL.Nr. 267/1957 i.d.dzt.g.F. S 15,--
- c) Verwaltungsabgabe für die Baubewilligung
gem. Teil B, Abs. 1 lit.a) Gemeindeverwaltungsabgaben-
verordnung, LGBL.Nr. 118/1970 S 100,--

zusammen: S 205,--

Stadtgemeinde Spittal an der Drau
- Rechtsabteilung -

Mag. Dr. E/M.-

Spittal, am 1973 11 13

Zahl : 153-9/1973/123 - 1300 -

Betr.: Dipl. Ing. Vinzenz und Rosi OMAN,
Mozartstraße 7, 9800 Spittal a.d. Drau;
Alu-Schwimmbecken auf Parzelle 847/12
KG. Spittal a.d. Drau;
BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG.

B E S C H E I D

Mit Bescheid des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau vom 30. 5. 1973 wurde Herrn Dipl. Ing. Vinzenz und Frau Rosi Oman die Bewilligung für die Errichtung eines Alu-Schwimmbeckens auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau erteilt.

Mit Bauvollendungsmeldung vom 29. 8. 1973 wurde die Fertigstellung der obbezeichneten Baulichkeit der Behörde bekanntgegeben; gleichzeitig wurde der Antrag gestellt, es wolle die Benützungsbewilligung erteilt werden.

Obiger Eingabe Rechnung tragend wurde am 25. 10. 1973 eine mündliche und örtliche Baurechtsverhandlung durchgeführt und es ergeht unter Berücksichtigung des Verhandlungsergebnisses nachstehender

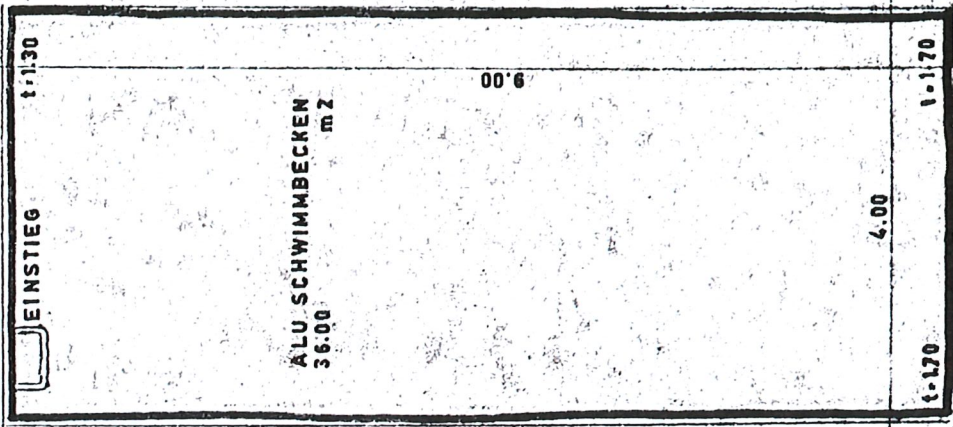
S p r u c h :

I. Gemäß § 34 Kärntner Bauordnung (KBO), LGBL. Nr. 48/1969 i. d. F. LGBL. Nr. 56/1972 wird festgestellt, daß die Prüfung des Alu-Schwimmbeckens auf Parzelle 847/12 KG. Spittal a.d. Drau keinen Grund zur Beanstandung ergeben hat; die Benützungsbewilligung hierfür wird gemäß § 35 Abs. (1) leg. cit. erteilt.

II. An Kosten hat der Bauwerber zu entrichten:

- a) Kommissionskosten für die Ortsverhandlung vom 25. 10. 1973
gem. § 77 Abs. 3 AVG 1950 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 lit. b) Gemeindekommissionsgebührenverordnung, LGBL. Nr. 39/1948 i. d. dzt. F. LGBL. Nr. 119/1970
(3 Amtsorgane - 1 halbe Stunde) S 90,--
- b) Stempelgebühr für die Niederschrift
gem. § 14 TP. 7 Zl. 2 Gebührengesetz 1957
BGBL. Nr. 267/1957 i. d. dzt. g. F. S 15,--
- c) Stempelgebühr für den schriftl. Antrag
gem. § 14 TP. 7 Zl. 1 Gebührengesetz 1957
BGBL. Nr. 267/1957 i. d. dzt. g. F. S 15,--

Übertrag: S 120,--



GARTEN

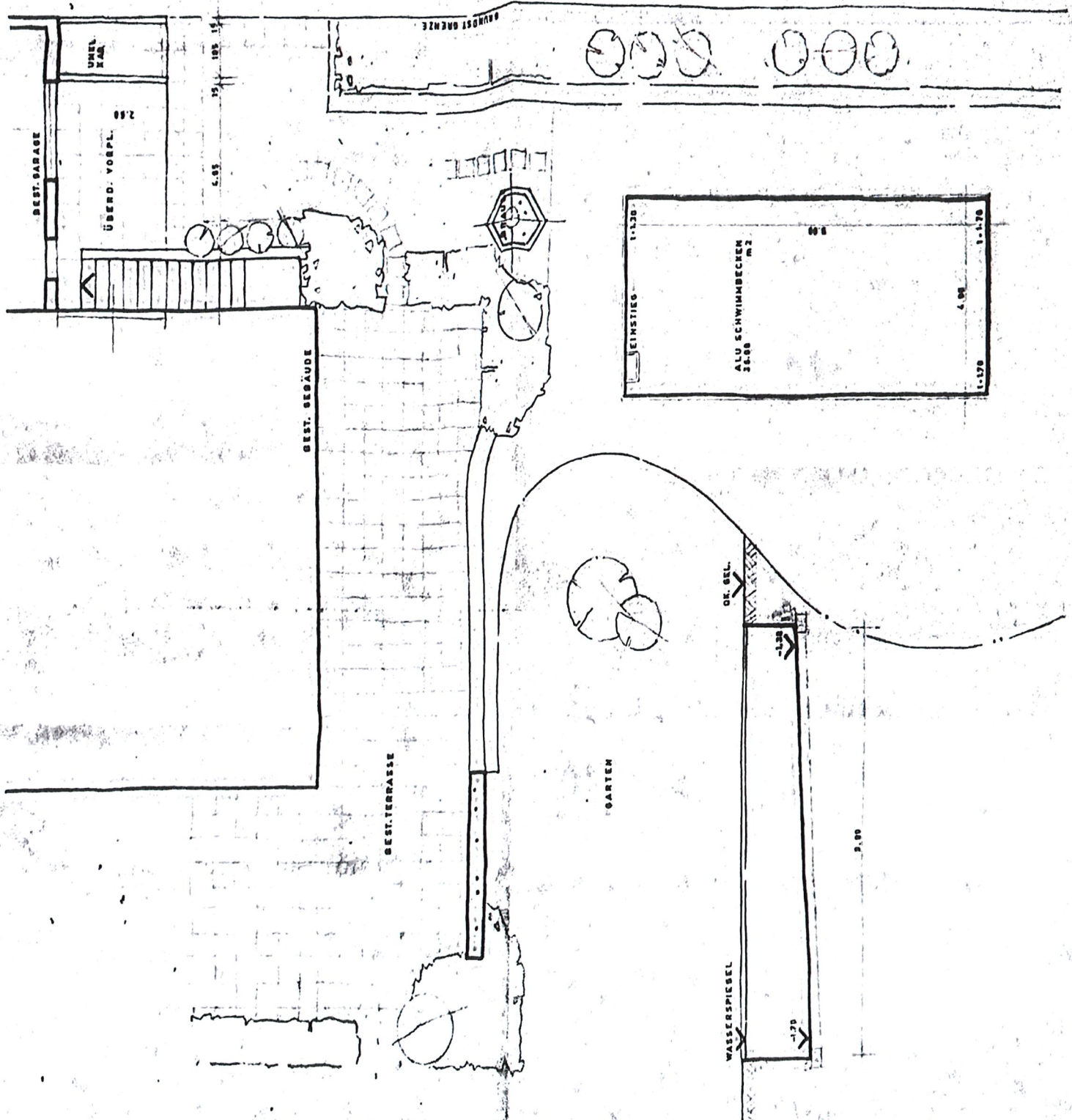


WASSERSPIEGEL

-1.30

-1.70

9.00



DER BAUHERR:

DER ARCHITECT:



Die Baubehörde von St. Gallen
 hat am 12.11.1979 die Baugenehmigung
 Nr. 100/79 für die Ausführung
 der Bauarbeiten erteilt.
 Die Baubehörde von St. Gallen
 hat am 12.11.1979 die Baugenehmigung
 Nr. 100/79 für die Ausführung
 der Bauarbeiten erteilt.

schwimmbaden		1.7.79	
r.oman		1.7.79	
spittal		1.7.79	
BRUNNEN		1.7.79	
SCHWITZ		1.7.79	
1971		18.11.1979	

Ku

vorgelegt und im Sinne des
Beschlusses v. 22.3.1978
Zahl 153-P/78/1300 genehmigt.
Stadtgemeinde Spittal 22.3.1978



Stadtg...
Stadt...



Bürgermeister
[Handwritten signature]

ARCHITEKT DIPL. ING. HANS RABL
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
9800 SPITTAL/DRAU · BOGENGASSE 14 · TELEFON 2827

B a u b e s c h r e i b u n g

=====

zur Errichtung eines Garagenvordaches eines überdeckten Grillplatzes,
sowie einer Gartenmauer entlang der nördlichen Grundstücksgrenze beim
Haus Oman, Spittal, Mozartstraße.

Nach beigelegten Planunterlagen soll entlang der nördlichen Grund-
stücksgrenze eine 1,70 m hohe Mauer mit Pergola zur Abschirmung des
Laubanfalles vom Nachbargrundstück errichtet werden.

In diesem Zusammenhang soll das bestehende Garagendach soweit gegen
die Mozartstraße vorgezogen werden, daß ein überdeckter Abstellplatz
vor den Garagen entsteht.

Im östlichen Bereich wird neben dem bestehenden Schwimmbecken eine
überdeckter Sitzplatz mit Grillkamin, ein kleiner Umkleieraum sowie
anstatt der derzeitigen Holzhütte ein Abstellraum für Gartengeräte
geschaffen werden. Die Mauer wird entsprechend fundiert in Zement-
blocksteinen errichtet, beiderseits verputzt und weiß gekalkt an der
Krone mit Mönch-Nonnen-Ziegel (Neigung nach Süden) oder Eternit
abgedeckt.

Das Garagenvordach sowie die Überdeckung des Grillplatzes bzw. der
Nebenräume wird in Holz als Flachdach mit Presskieseindeckung aus-
geführt. Sämtliche sichtbaren Holzteile, auch der Pergola werden dem
Bestandsobjekt entsprechend dunkelbraun imprägniert.

Irgendwelche sanitäre oder elektrische Installationen sind nicht vor-
gesehen.

Der Boden des Grillplatzes oder der Nebenräume erhält Waschbeton
oder Klinkerbelag.

Spittal/Drau, 1978-03-15

DER ARCHITEKT:

DER BAUHERR:



[Handwritten signature: Hans Rabl]

[Handwritten signature: Dipl. Ing. V. R. Oman]

Stadtgemeinde Spittal an der Drau
- R e c h t s a b t e i l u n g -

Spittal, am 1978-03-22

Zahl : 153-9/78-1300-Mag.Dr.E/Mü.-

Betr. : Dipl.Ing.Vinzenz und Rosi OMAN;
Errichtung eines überdeckten Grill-
platzes und einer Gartenmauer im Be-
reiche der nördlichen Grundstücks-
grenze der Parzelle 847/12 KG.Spittal
a.d.Drau;
BAUBEWILLIGUNG.

B E S C H E I D :
=====

Mit Eingabe vom 16.3.1978 suchten die Eheleute Dipl.Ing.Vinzenz und Rosi Oman auf der Grundlage von Plänen des Architekten Dipl.Ing.Hans Rabl vom 14.3.1978 um Bewilligung für die Errichtung eines Garagenvordaches, eines überdeckten Grillplatzes sowie einer Gartenmauer auf Parzelle 847/12 KG.Spittal a.d.Drau an.

Dieser Eingabe entsprechend wurde am 21.3.1978 eine mündliche und örtliche Baurechtsverhandlung durchgeführt. Im Zuge dieser Verhandlung wurde der Antrag auf Baubewilligung für die Errichtung des Garagenvordaches zurückgezogen.

Die Anrainerin Barbara Nest erhob gegen die geplante Bauführung grundsätzlich keine Einwendungen, brachte aber folgende Forderungen vor, die von den Bauwerbern rechtsverbindlich zur Kenntnis genommen wurden:

- a) Die Beseitigung jener Sträucherteile, die der Bauführung auf jeden Fall hinderlich sind, wird erlaubt. Vor Beseitigung derselben ist jedenfalls das Einvernehmen mit Frau Nest herzustellen.
- b) Die Bauarbeiten sind - damit sind die Baumeisterarbeiten gemeint - bis 30. April 1978 zu vollenden. Sollte mit den Bauarbeiten im Frühjahr d.J. nicht begonnen werden, so kann das Vorhaben ab 1. Oktober realisiert werden. Das Betreten des Grundstückes von Frau Nest wird im Zuge der Bauarbeiten kurzfristig erlaubt.
- c) Das Grundstück von Frau Nest ist unmittelbar nach Vollendung der Baumeisterarbeiten von sämtlichen Baumaterialien zu befreien. Der Urzustand ist wieder herzustellen.

Dies wird hiemit beurkundet.

Nach Abschluß des Ermittlungsverfahrens ergeht folgender

S p r u c h :

I. Gemäß § 13 Kärntner Bauordnung, LGBL.Nr.48/1969, i.d.F. LGBL.Nr.56/1972, wird in Verbindung mit den §§ 3 Abs.(1) 4 lit.a) und 14 Abs.(1) leg.cit. nach Maßgabe der eingereichten Pläne sowie der Baubeschreibung die Bewilligung für die Errichtung eines überdeckten Grillplatzes und einer Gartenmauer auf Parzelle 847/12 KG.Spittal a.d.Drau erteilt.

1) Folgende Auflagen sind zu erfüllen und einzuhalten:

- a) Bei ansonsten plangemäßer Bauausführung ist die Grundstückseinfriedung beginnend von der bestehenden Garage der Bauwerber bis zur 3.Einfriedungssäule des Zaunes Nest 1,70 m hoch zu führen und in weiterer Folge bis zur 6.Einfriedungssäule des Zaunes Nest auf 1,20 m hochzuführen. Diese Höhen sind von der Oberkante des bestehenden Einfriedungssockels Nest aus zu messen.
- b) Sollte der bestehende Sockel des Zaunes Nest nicht auf Frosttiefe geführt sein, so ist diesem Umstand im Zuge der Herstellung der Einfriedungsmauer durch Verstärkung der Mauer oder Erneuerung derselben Rechnung zu tragen. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, daß die massiven Bauteile des Altzaunes Nest in die neu zu errichtende Einfriedungsmauer einbezogen werden können.
- c) Die Nordseite der Mauer und des Nebengebäudes ist so wie die Südseite mit sogenanntem "Naturputz" zu verputzen. Auch die Nordwand der bestehenden Garage ist in gleicher Weise zu verputzen.
- d) Die Abdeckung der Einfriedung hat eine Neigung in Richtung auf das Grundstück der Bauwerber zu erhalten.

2) Auf folgende gesetzliche Bestimmungen der KBO wird hingewiesen: Siehe letztes Blatt dieses Bescheides.

II. An Kosten sind zu entrichten:

- a) Kommissionskosten für die Ortsverhandlung vom 21.3.1978 gem. § 77 Abs. 3 AVG 1950 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 lit.b) Gemeindekommissionsgebührenverordnung, LGBL.Nr.39/1948 i.d.dzt.g.F., LGBL.Nr.57/1977, (3 Amtsortane - 2 halbe Stunden) S 280,--
- b) Stempelgebühr für die Niederschrift gem. § 14 TP. 7 Zl. 2 Gebührengesetz 1957 BGBL.Nr.267/1957 i.d.F. BGBL.Nr.668/1976, S 70,--

Übertrag S 350,--

Stadtgemeinde Spittal an der Drau
- Rechtsabteilung -

Spittal, am 1978-06-14.

Zahl : 153-9/78-1300-Mag.Dr.E/Mü.-

Betr. : Dipl.Ing.Vinzenz u.Rosi OMAN;

Überdeckter Grillplatz auf

Parzelle 847/12 KG.Spittal

a.d.Drau;

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG.

B E S C H E I D :

Mit Bescheid des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Spittal a.d.Drau vom 22.3.1978 wurde den Eheleuten Dipl.Ing.Vinzenz und Rosi Oman unter anderem auch die Bewilligung für die Errichtung eines überdeckten Grillplatzes auf Parzelle 847/12 KG.Spittal a.d.Drau erteilt.

Mit Bauvollendungsmeldung vom 24.5.1978 wurde die Fertigstellung der obbezeichneten Baulichkeit der Behörde bekanntgegeben; gleichzeitig wurde der Antrag gestellt, es wolle die Benützungsbewilligung erteilt werden.

Dieser Eingabe entsprechend wurde am 13.6.1978 eine mündliche und örtliche Kollaudierungsverhandlung durchgeführt und es ergeht unter Berücksichtigung des Verhandlungsergebnisses nachstehender

S p r u c h :

I. Gemäß § 34 Abs.(1) Kärntner Bauordnung, LGB1.Nr.48/1969, i.d.F.LGB1.Nr.56/1972, wird festgestellt, daß die Prüfung des überdeckten Grillplatzes auf Parzelle 847/12 KG.Spittal a.d.Drau keinen Grund zur Beanstandung ergeben hat; die Benützungsbewilligung hierfür wird gem. § 35 Abs.(1) leg.cit. erteilt.

II. An Kosten sind zu entrichten:

a) Kommissionskosten für die Ortsverhandlung vom 13.6.1978

gem. § 77 Abs. 3 AVG 1950 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 lit.b) Gemeindekommissionsgebührenverordnung, LGB1.Nr.39/1948 i.d.dzt.g.F., LGB1.Nr.57/1977

(3 Amtsgorgane - 1 halbe Stunde) S 150,--

Übertrag S 150,--

BAUBESCHREIBUNG

BVH. Dipl.-Ing. Vinzenz und Rosi Oman

Errichtung einer Einfriedungsmauer und Holzeinfriedung (Sichtschutz).

Bauherren: Dipl.-Ing. Vinzenz und Rosi Oman

Parz. Nr. 874/12, KG 73419 Spittal/Drau

I) Allgemeines

Bauwerber: Dipl.- Ing. Vinzenz und Rosi Oman

Mozartstr. 7

9800 Spittal/Drau

Bauort: Parz. Nr. 874/12, KG 73419 Spittal/Drau

**Art und Verwendungszweck: Errichtung einer Einfriedungsmauer
und einer Holzeinfriedung (Sichtschutz).**

II) Allgemeine Baubeschreibung

Im Bereich des Südgrenze des Grundstückes auf Parz. 847/12 ist die Errichtung einer neuen Einfriedungsmauer und einer Holzeinfriedung (Sichtschutz) geplant.

Die bestehende alte Thujenhecke wird entfernt und ausgegraben.

Im südwestlichen Bereich der Südgrenze wird eine massive Einfriedungsmauer auf den bestehenden Zaunsockel aufgesetzt, die Länge der neuen Mauer beträgt ca. 23,70 m, und wird auf den bestehenden Zaunsockel aufgesetzt.

Die neue Mauer wird auf die gesamte Länge zweimal abgestuft, daraus ergeben sich Mauerhöhen von 1,50 m bis 2,00 m.

Die Einfriedung erhält eine geputzte Oberfläche im hellen Farbton, der Sockelbereich wird in einem Grau- oder Brauntönen verputzt.

Die Mauerabdeckung wird mit aufgesetzten Betondachsteinen ausgebildet (Gefälle Richtung Eigengrund).

Im südöstlichen Bereich der Südgrenze wird eine Holzeinfriedung (Sichtschutz) aufgestellt. Die Länge des neuen Holzzaunes beträgt ca. 22,00 m, die Höhe der Holzeinfriedung misst ca. 1,80 m. Die neuen Holz- Einfriedungselemente werden mittels Stahlschuhen auf den bestehenden Beton- Zaunsockel montiert.

III) Technische Beschreibung
(Art der Konstruktion)

- * **Fundamente und Sockel (Bestand):**
Das bestehende Streifenfundament samt Zaunsockel in Beton- und Stahlbetonbauweise bleibt erhalten, kleine Sanierungsarbeiten wie Risse und Betonabplatzungen werden saniert.

- * **Einfriedungsmauer:**
Die neue Einfriedungsmauer wird auf den bestehenden Zaunsockel aufgesetzt.
Die neue Einfriedungswand wird mit Betonblock aufgemauert und beidseitig verputzt.
Als Abdeckung werden Beton- Dachsteine aufgesetzt.

- * **Holzeinfriedung/ Sichtschutz:**
Holz- Einfriedungselemente werden auf den bestehenden Zaunsockel mittels verzinkten Stahlschuhen montiert,
Höhe der Einfriedung beträgt ca. 1,80 m.

Die genaue Situierung und weitere Details sind dem beiliegenden Einreichplan zu entnehmen.



Baubewilligung erteilt mit
Bescheid vom 10.02.2010
Zahl: 32-1310/2010-1300-



Di. Laurenz + Rainer Bau

Zahl: 32-1310/2010 – 1300 – Ing. Fro/MG

Spittal an der Drau, am 10.02.2010

Betreff: DI Vinzenz und Rosi OMAN
Errichtung einer Einfriedungsmauer und einer Holzeinfriedung
(Sichtschutz) auf Parzelle 874/12 Grundbuch 73419 Spittal an
der Drau
BAUBEWILLIGUNG

B E S C H E I D

Über Antrag der Bauwerber DI Vinzenz und Rosi Oman vom 13.01.2010 ergeht
nachstehender

S p r u c h

I. Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Spittal a. d. Drau erteilt den **Bauwerbern DI Vinzenz und Rosi Oman, Mozartstraße 7, 9800 Spittal an der Drau**, für die **Errichtung einer Einfriedungsmauer und einer Holzeinfriedung (Sichtschutz)** auf Parzelle 874/12 Grundbuch 73419 Spittal an der Drau, gemäß § 3 Abs. 1, 6 lit. a) 17 und 18 der Kärntner Bauordnung 1996, LGBl. Nr. 62/1996, aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung die

B a u b e w i l l i g u n g

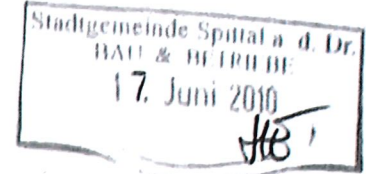
nach Maßgabe der eingereichten und mit dem behördlichen Genehmigungsvermerk versehenen Pläne, Berechnungen und Beschreibungen des Baumeisters Ing. Willibald Rainer, Polan 34, 9815 Kolbnitz vom 13.01.2010 unter Einhaltung folgender

Auflagen:

- 1) Über die plan- u. beschreibungsgemäße Ausführung sowie über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 29 Abs. (6) der K- BO 1996, sind nach Bauvollendung und vor Benützung der Baubehörde die nachstehend angeführten Bestätigungen gem. § 39 Abs.2 der KBO, unterzeichnet von hiezu befugten Unternehmern einzuholen, aufzubewahren und zur eventuellen Überprüfung gem. § 24 Abs. i der KBO der Baubehörde vorzulegen.
Dies gilt für folgende Gewerke: **Baumeister**.
Die Bauvollendungsmeldung hat den Hinweis zu enthalten, dass alle Unternehmerbestätigungen beim Bauherrn (Bauwerber) aufliegen.
- 2) Vor Baubeginn ist der Baubehörde vom Bewilligungswerber der Name des "Bauleiters" (im Sinne der K- BO 1996) bekannt zu geben.
- 3) Die Gesamthöhe der Einfriedungen darf 1,80 m mittlere Höhe, gemessen ab dem Niveau des Grundstückes 874/12 KG. Spittal an der Drau betragen.
- 4) Während der Bauzeit ist der öffentlich genützte Gehsteig- und Straßenbereich so abzusichern, dass die Sicherheit und Gesundheit von Menschen in keiner Weise gefährdet sind bzw. der Fußgänger- u. Straßenverkehr nicht behindert wird.

FA: 23/10

Bestätigung der Baubehörde nach § 24 Abs. 1) K-BO 1996



Gemeinde: Stadtgemeinde Spittal an der Drau

Zahl: 32-1310/2010 – 1300 – Ing. Fro/MG

04. Juni 2010

Betreff: **DI Vinzenz und Rosi OMAN**
Errichtung einer Einfriedungsmauer und einer Holzeinfriedung
(Sichtschutz) auf Parzelle 847/12 Grundbuch 73419 Spittal an
der Drau

BESTÄTIGUNG

Bauvorhaben: Errichtung einer Einfriedungsmauer und einer Holzeinfriedung
(Sichtschutz)

Bauwerber: DI Vinzenz und Rosi OMAN

Parzelle: 847/12 Grundbuch 73419 Spittal an der Drau

Baubewilligungsbescheid vom 10.02.2010, Zahl: 32-1310/2010– 1300-

Bauvollendungsmeldung vom 01.06.2010

Die Baubehörde bestätigt die Vollendung des Bauvorhabens gemäß § 24 (vereinfachtes
Verfahren) Abs. i) der Kärntner Bauordnung 1996.

Für den Bürgermeister:

i. A.:

Ing. Jakob Frohner

847/16

847/19

847/10

847/22

847/11

847/13

PARZ. NR. 847/12

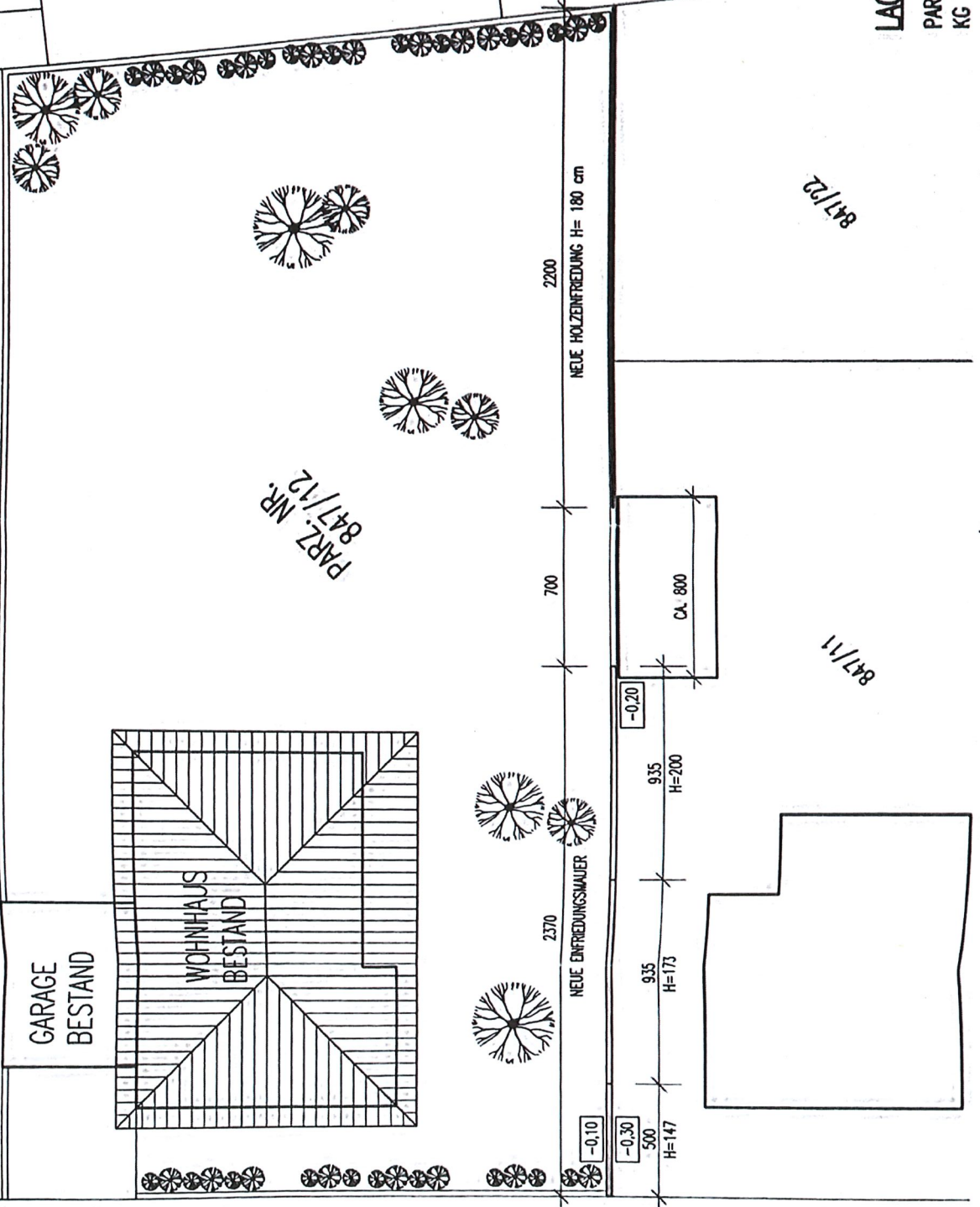
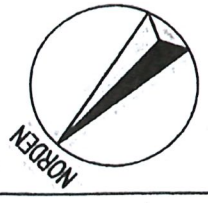
Baubewilligung erteilt mit
Bescheid vom 10.02.2010
Zahl: 32-1310/100-1300-
Stadtingenieuramt

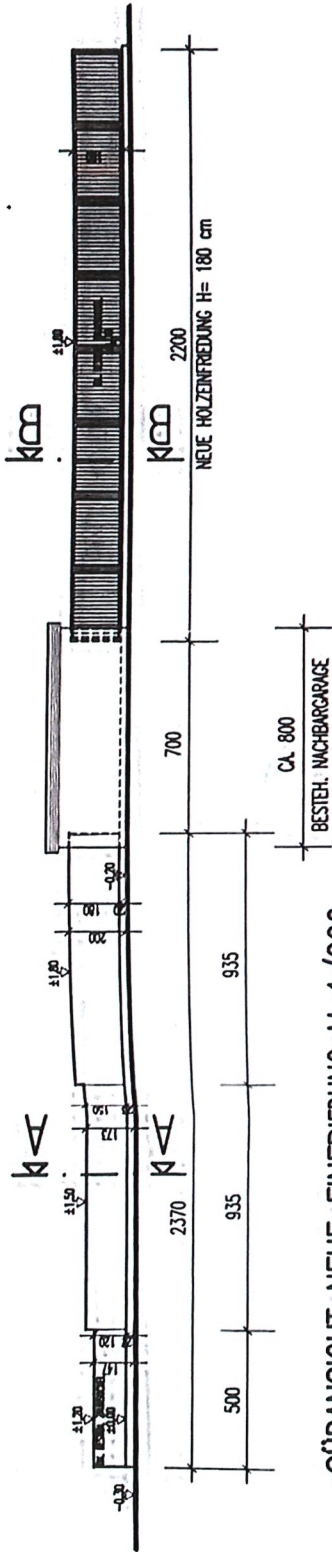


LAGEPLAN M 1/200

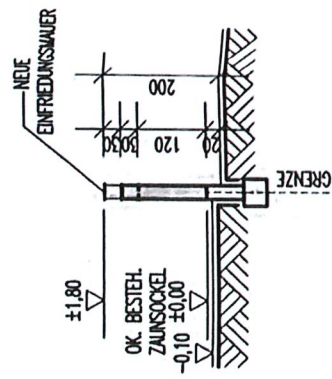
PARZ. NR. 847/12
KG 734#9-SPITAL

MOZARTSTRASSE

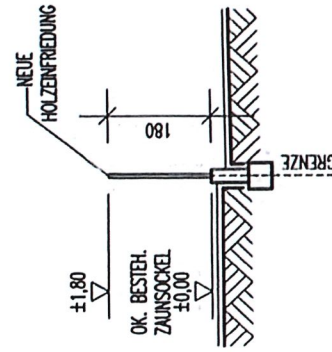




SÜDANSICHT NEUE EINFRIEDUNG M 1/200



SCHNITT A-A M 1/100



SCHNITT B-B M 1/100

Baubewilligung erteilt mit
Bescheid vom 10.02.2010
Zahl: 221310/2810-1300-
Stadtschulde Spittal/Drau





Kontoblatt Kunde

Person: **23129, Oman Christian Vinzenz Ka, Mozartstraße 7, 9800 Spittal an der Drau, Österreich** Jahr: **2026**

Obj.	Abgabe	Beleg	Buchung	Fällig	Buchungstext	Rechnung	Zahlung	Offen	Umsatzsteuer	ZW
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	15.11.2023	Grundsteuer B 4. Quartal 2023	146,06		146,06		
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	15.11.2023	Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	94,87		94,87	8,64	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	15.11.2023	Kanalbenutzungsgebühr 4. Quartal 2023	175,48		175,48	15,95	10,00 %
1/	420/4	EB/1	01.01.2026	15.11.2023	Müllbeseitigung 4. Quartal 2023	45,47		45,47	4,13	10,00 %
1/	421/3	EB/1	01.01.2026	15.11.2023	Müllbeseitigung 4. Quartal 2023	1,38		1,38	0,13	10,00 %
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Grundsteuer B EWAZ 035-2-0532, EZ 1674	147,61		147,61		
					01.04.2023-30.06.2023					
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Grundsteuer B EWAZ 035-2-0532, EZ 1674	147,61		147,61		
					01.07.2023-30.09.2023					
1/	80/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Mahngebühr	3,00		3,00		
1/	81/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Säumniszuschlag	11,10		11,10		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Wasserbezugsgebühr Akonto Zählemr. 22516352	53,43		53,43	4,86	10,00 %
					01.04.2023-30.06.2023					
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Wasserbezugsgebühr Akonto Zählemr. 22516352	53,43		53,43	4,86	10,00 %
					01.07.2023-30.09.2023					
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Wasserbezugsgebühr Akonto Zählemr. 19527037	131,69		131,69	11,97	10,00 %
					01.04.2023-30.06.2023					
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Wasserbezugsgebühr Akonto Zählemr. 19527037	131,69		131,69	11,97	10,00 %
					01.07.2023-30.09.2023					
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Kanalbenutzungsgebühr 01.04.2023-30.06.2023	175,48		175,48	15,95	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Kanalbenutzungsgebühr 01.07.2023-30.09.2023	175,48		175,48	15,95	10,00 %
1/	420/4	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Müllbeseitigung RM Tonne 120 I	45,47		45,47	4,13	10,00 %
					01.04.2023-30.06.2023					
1/	420/4	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Müllbeseitigung RM Tonne 120 I	45,47		45,47	4,13	10,00 %
					01.07.2023-30.09.2023					
1/	421/3	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Müllbeseitigung Bio 120 I	1,38		1,38	0,13	10,00 %
					01.04.2023-30.06.2023					
1/	421/3	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Müllbeseitigung Bio 120 I	1,38		1,38	0,13	10,00 %
					01.07.2023-30.09.2023					
1/	437/1	EB/1	01.01.2026	07.12.2023	Kosten SV/Kontrolle (öffentl.)	13,30		13,30		
999/	85/1	EB/1	01.01.2026	12.12.2023	Stundungszinsen	35,40		35,40		
999/	427/1	EB/1	01.01.2026	17.01.2024	Gerichtskosten (öffentl.)	87,50		87,50		
999/	430/1	EB/1	01.01.2026	17.01.2024	ERV-Kosten (öffentl.)	4,10		4,10		
999/	448/1	EB/1	01.01.2026	17.01.2024	Zinsen Gericht	0,71		0,71		
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	15.02.2024	Wasserbezugsgebühr 1. Quartal 2024	47,24		47,24	4,29	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	15.02.2024	Kanalbenutzungsgebühr 1. Quartal 2024	185,32		185,32	16,85	10,00 %
1/	420/3	EB/1	01.01.2026	15.02.2024	Müllbeseitigung 1. Quartal 2024	3,60		3,60	0,33	10,00 %



UID: ATU37410609

Kontoblatt Kunde

Person: **23129, Oman Christian Vinzenz Ka, Mozartstraße 7, 9800 Spittal an der Drau, Österreich** Jahr: **2026**

Obj.	Abgabe	Beleg	Buchung	Fällig	Buchungstext	Rechnung	Zahlung	Offen	Umsatzsteuer	ZW
1/	420/4	EB/1	01.01.2026	15.02.2024	Müllbeseitigung 1. Quartal 2024	45,50		45,50	4,14	10,00 %
1/	421/4	EB/1	01.01.2026	15.02.2024	Müllbeseitigung 1. Quartal 2024	2,75		2,75	0,25	10,00 %
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	15.05.2024	Grundsteuer B 2. Quartal 2024	147,61		147,61		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	15.05.2024	Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2024	41,18		41,18	3,74	10,00 %
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	15.05.2024	Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2024	124,33		124,33	11,30	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	15.05.2024	Kanalbenutzungsgebühr 2. Quartal 2024	185,32		185,32	16,85	10,00 %
1/	420/3	EB/1	01.01.2026	15.05.2024	Müllbeseitigung 2. Quartal 2024	3,60		3,60	0,33	10,00 %
1/	420/4	EB/1	01.01.2026	15.05.2024	Müllbeseitigung 2. Quartal 2024	45,50		45,50	4,14	10,00 %
1/	421/4	EB/1	01.01.2026	15.05.2024	Müllbeseitigung 2. Quartal 2024	2,75		2,75		
1/	80/1	EB/1	01.01.2026	31.05.2024	Mahngebühr Mahnung	3,00		3,00	0,25	10,00 %
1/	81/1	EB/1	01.01.2026	31.05.2024	Säumniszuschlag Mahnung	11,01		11,01		
999/	427/1	EB/1	01.01.2026	17.06.2024	Vollzugsgebühr	7,50		7,50		
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Grundsteuer B 3. Quartal 2024	121,03		121,03		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2024	41,18		41,18	3,74	10,00 %
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2024	124,33		124,33	11,30	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Kanalbenutzungsgebühr 3. Quartal 2024	185,32		185,32	16,85	10,00 %
1/	420/3	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Müllbeseitigung 3. Quartal 2024	3,60		3,60	0,33	10,00 %
1/	420/4	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Müllbeseitigung 3. Quartal 2024	45,50		45,50	4,14	10,00 %
1/	421/4	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Müllbeseitigung 3. Quartal 2024	2,75		2,75		
2/	61/1	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Grundsteuer B Aufrollung laut Bescheid	489,38		489,38	0,25	10,00 %
2/	61/1	EB/1	01.01.2026	19.08.2024	Grundsteuer B 3. Quartal 2024	48,94		48,94		
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	16.11.2024	Grundsteuer B 4. Quartal 2024	121,03		121,03		
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	16.11.2024	Kanalbenutzungsgebühr 4. Quartal 2024	130,37		130,37	11,85	10,00 %
2/	61/1	EB/1	01.01.2026	16.11.2024	Grundsteuer B 4. Quartal 2024	48,94		48,94		
1/	80/1	EB/1	01.01.2026	29.11.2024	Mahngebühr Mahnung	5,31		5,31		
1/	81/1	EB/1	01.01.2026	29.11.2024	Säumniszuschlag Mahnung	21,24		21,24		
1/	427/1	EB/1	01.01.2026	07.01.2025	Gerichtskosten (öffentl.)	118,00		118,00		
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	20.02.2025	Grundsteuer B 1. Quartal 2025	121,03		121,03		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	20.02.2025	Wasserbezugsgebühr 1. Quartal 2025	47,36		47,36	4,31	10,00 %
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	20.02.2025	Wasserbezugsgebühr 1. Quartal 2025	122,06		122,06	11,10	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	20.02.2025	Kanalbenutzungsgebühr 1. Quartal 2025	188,60		188,60	17,15	10,00 %
2/	61/1	EB/1	01.01.2026	20.02.2025	Grundsteuer B 1. Quartal 2025	48,94		48,94		
1/	80/1	EB/1	01.01.2026	30.04.2025	Mahngebühr Mahnung	3,00		3,00		
1/	81/1	EB/1	01.01.2026	30.04.2025	Säumniszuschlag Mahnung	6,01		6,01		
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	15.05.2025	Grundsteuer B 2. Quartal 2025	121,03		121,03		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	15.05.2025	Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2025	47,36		47,36	4,31	10,00 %
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	15.05.2025	Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2025	122,06		122,06	11,10	10,00 %
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	15.05.2025	Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2025	122,06		122,06		



Kontoblatt Kunde

Person: **23129, Oman Christian Vinzenz Ka, Mozartstraße 7, 9800 Spittal an der Drau, Österreich** Jahr: **2026**

Obj.	Abgabe	Beleg	Buchung	Fällig	Buchungstext	Rechnung	Zahlung	Offen	Umsatzsteuer	ZW
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	15.05.2025	Kanalbenützungsgebühr 2. Quartal 2025	188,60		188,60	17,15	10,00 %
2/	61/1	EB/1	01.01.2026	15.05.2025	Grundsteuer B 2. Quartal 2025	48,94		48,94		
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	18.08.2025	Grundsteuer B 3. Quartal 2025	121,03		121,03		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	18.08.2025	Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2025	47,36		47,36	4,31	10,00 %
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	18.08.2025	Wasserbezugsgebühr 3. Quartal 2025	122,06		122,06	11,10	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	18.08.2025	Kanalbenützungsgebühr 3. Quartal 2025	188,60		188,60	17,15	10,00 %
2/	61/1	EB/1	01.01.2026	18.08.2025	Grundsteuer B 3. Quartal 2025	48,94		48,94		
1/	61/1	EB/1	01.01.2026	17.11.2025	Grundsteuer B 4. Quartal 2025	121,03		121,03		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	17.11.2025	Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	47,36		47,36	4,31	10,00 %
1/	410/2	EB/1	01.01.2026	17.11.2025	Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	122,06		122,06	11,10	10,00 %
1/	415/1	EB/1	01.01.2026	17.11.2025	Kanalbenützungsgebühr 4. Quartal 2025	188,60		188,60	17,15	10,00 %
2/	61/1	EB/1	01.01.2026	17.11.2025	Grundsteuer B 4. Quartal 2025	48,94		48,94		
1/	410/1	EB/1	01.01.2026	16.01.2026	Wasserbezugsgebühr Endabrechnung	654,26		654,26	59,47	10,00 %
					Summe Beleg EB/1	6 866,85		6 866,85		
1/	61/1	VS/9	15.01.2026	16.02.2026	Grundsteuer B 1. Quartal 2026	121,03		121,03		
1/	410/1	VS/9	15.01.2026	16.02.2026	Wasserbezugsgebühr 1. Quartal 2026	130,69		130,69	11,88	10,00 %
1/	410/2	VS/9	15.01.2026	16.02.2026	Wasserbezugsgebühr 1. Quartal 2026	161,43		161,43	14,68	10,00 %
1/	415/1	VS/9	15.01.2026	16.02.2026	Kanalbenützungsgebühr 1. Quartal 2026	195,98		195,98	17,82	10,00 %
2/	61/1	VS/9	15.01.2026	16.02.2026	Grundsteuer B 1. Quartal 2026	48,94		48,94		
					Summe Beleg VS/9	658,07		658,07		
1/	61/1	VS/97	15.04.2026	15.05.2026	Grundsteuer B 2. Quartal 2026	121,03		121,03		
1/	410/1	VS/97	15.04.2026	15.05.2026	Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2026	130,69		130,69	11,88	10,00 %
1/	410/2	VS/97	15.04.2026	15.05.2026	Wasserbezugsgebühr 2. Quartal 2026	161,43		161,43	14,68	10,00 %
1/	415/1	VS/97	15.04.2026	15.05.2026	Kanalbenützungsgebühr 2. Quartal 2026	195,98		195,98	17,82	10,00 %
2/	61/1	VS/97	15.04.2026	15.05.2026	Grundsteuer B 2. Quartal 2026	48,94		48,94		
					Summe Beleg VS/97	658,07		658,07		
1/	80/1	VS/104	21.04.2026	30.04.2026	Mahngebühr Mahnung	16,55		16,55		
1/	81/1	VS/104	21.04.2026	30.04.2026	Säumniszuschlag Mahnung	66,20		66,20		
					Summe Beleg VS/104	82,75		82,75		
Gesamt						Rechnung	Zahlung	Offen	Offen	
Angezeigte Buchungen						1 398,89		8 265,74	8 265,74	
Konto						1 398,89		8 265,74	8 265,74	



UID: ATU37410609

Kontoblatt Kunde

Person: **23129, Oman Christian Vinzenz Ka, Mozartstraße 7, 9800 Spittal an der Drau, Österreich** Jahr: **2026**

Abgabensummen

Abg. Bezeichnung	Anfangsstand	Rechnung	Netto	Zahlung	Netto	Ust	Offen	Netto	Ust
61 Grundsteuer B	2 098,09	339,94	339,94		2 438,03		2 438,03	2 438,03	
80 Mahngebühr	14,31	16,55	16,55		30,86		30,86	30,86	
81 Säumniszuschlag	49,36	66,20	66,20		115,56		115,56	115,56	
85 Stundungszinsen	35,40				35,40		35,40	35,40	
410 Wasserbezugsgebühr	2 175,31	584,24	531,12	53,12	2 759,55		2 508,65	2 508,65	250,90
415 Kanalbenützungsg Gebühr	1 967,17	391,96	356,32	35,64	2 359,13		2 144,64	2 144,64	214,49
420 Müllbeseitigung	283,71				283,71		257,91	257,91	25,80
421 Müllbeseitigung	12,39				12,39		11,25	11,25	1,14
427 Gerichtskosten (öffentl.)	213,00				213,00		213,00	213,00	
430 ERV-Kosten (öffentl.)	4,10				4,10		4,10	4,10	
437 Kosten SV/Kontrolle (öffentl.)	13,30				13,30		13,30	13,30	
448 Rückbuchungsspesen (öffentl.)	0,71				0,71		0,71	0,71	
Summe	6 866,85	1 398,89	1 310,13	88,76	8 265,74		7 773,41	7 773,41	492,33

Gesamtanzahl Personen / Objekte / Abgaben: 1 / 3 / 17

Dies ist eine rechtsunverbindliche Antwort Ihrer diesbezüglichen Anfrage, insbesondere wird Ihnen hiermit KEIN BESCHEID erteilt. Um einen elektronischen Bescheid handelt es sich nur bei jenen Erledigungen, die in Ihrer Databox im Menüpunkt "Bescheid" zugestellt werden.

EZ 1674 (KG 73419 Spittal/Drau)

Bodenwert € 29,0691/m²

Einheitswert € 54.800,00 zum 01.01.2022 als Einfamilienhaus

AZ 60 035-2-0532/1

EZ 2722 (KG 73419 Spittal/Drau)

Bodenwert € 29,0691/m²

Einheitswert € 21.400,00 zum 01.01.2022 als unbebautes Grundstück

AZ 61 015-8-8787/2

Freundliche Grüße
Ihr Finanzamt